



SICHERHEITSDISPOSITIV 2010

1 Risikomatrix

Risiko \ Risikoträger	Pers. Material	Schiffe	Clubhaus	Leihmaterial	Mat./Infrastr.	Teilnehmer	Regatten	Organisatoren
Feuer	X	X	X	X	X			
Wasser / Elementar	X	X	X	X	X			
Diebstahl	X	X	X	X	X			
Beraubung	X	X	X	X	X			
Vandalismus	X	X	X	X	X			
„Radau“	X		X					
Körperverletzung						X		X
Krankheit						X		X
Tod						X		X
Unfälle / Kollision		X					X	
Pannen an Schiffen		X					X	
Materialpannen				X	X			X
Meteo						X	X	X
Seenot (MOB, usw.)		X				X	X	X
Ausfall Schlüsselpersonen						X	X	X

Veranstaltungs-Programm		
Dat.	Zeit	Tätigkeit
		Einwassern
		Bootskontrolle
		Einwassern
		Bootskontrolle
		Skipper-Meeting
		Start 1. Regatta
		Wettfahrten
		usw.
I.d.R. sind die Regatten spätestens um 20.00 Uhr beendet.		

2 Rahmenbedingungen

2.1 Grundsätzliches aus Sicht der Organisatoren

Es sind alle erforderlichen strukturellen und organisatorischen Massnahmen zu treffen, dass unerwünschte Vorfälle

- präventiv
- während des Ereignisses (Ereignismanagement)
- und anschliessend (Krisenmanagement)

so bewältigt werden, dass die Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden können und weder Mensch, die Organisatoren und deren Clubs, noch der Segelsport allgemein Schaden erleiden.



3 Notrufnummern

3.1 Gemeinde Stäfa/Uerikon

Ruedi Haug (Leiter Fachbereich Sicherheit), 044 928 77 20, sicherheit@staefa.ch

3.2 Polizei

Alarmierung	117
Leiter Fachbereich Sicherheit, Goethestr. 16, 8712 Stäfa	044 928 77 20
Kantonspolizei Posten Stäfa, Bahnhofstr. 26, 8712 Stäfa	044 928 17 00
Gemeindepolizei Stäfa, Goethestr. 16, 8712 Stäfa	044 928 77 77
Seepolizei, Seestrasse, Oberrieden	044 722 58 00



3.3 Feuerwehr

Alarmierung	118
Feuerwehr Gemeinde Stäfa, Zentrale, Seestr. 93, 8712 Stäfa	044 926 15 93



3.4 Rettungsdienste / Arzt / Spital / Transporte

Alarmierung	144
Seerettungsdienst (Alarmierung) Seerettungsdienst Meilen / Uetikon Seerettungsdienst Pfäffikon	118 044 923 44 67 055 410 12 99
REGA (Möglicher Heli-Landeplatz im Veranstaltungsgebiet: Wiese östlich Clubhaus Segelclub Stäfa)	1414
Spital Männedorf , Asylstr. 10, 8708 Männedorf	044 922 22 11
Vergiftungen Toxikologisches - Zentrum Zürich	145



3.5 Ärzte

Dr. med. Benno Marbet, Schmittenbachstr. 18, 8712 Stäfa	044 926 24 44
Dr. med. Markus Schreen, Goethestr. 24, 8712 Stäfa	044 926 16 60
Dr. med. Jürg Büttikofer, Bahnhofstr. 30, 8712 Stäfa	044 926 55 77
Dr. med. Jürg Jenny, Bahnhofstr. 12, 8712 Stäfa	044 926 12 44



3.6 Ärztlicher Notfalldienst Meilen

Ärztlicher Notfalldienst Meilen	0900 923 144
---------------------------------	---------------------



4. Kommunikation

4.1 Funkgeräte

Die Kommunikation zwischen den wichtigsten Funktionären auf dem Wasser erfolgt prioritär mittels Funkgeräten.

Funkkanäle

1 - 6	Regattakanäle	(Arbeitskanäle der Wasserorganisation)
WFL	Koordinationskanal	(Einsatzzentrale Oberrieden, RAZO)
WFL	Seerettungsdienst	(Verständigung mit Rettungseinheiten)

Rufzeichen	Funktion	Person	Standort
WETTFAHRTLEITER	Wettfahrtleiter	Marc Knöpfel	auf dem Wasser
LEE	Bojeleger LEE	gem. Planung	auf dem Wasser
LUV	Bojeleger LUV	gem. Planung	auf dem Wasser
JURY	Schiedsrichter	gem. Planung	auf dem Wasser
SIDI	Sicherheitschef	gem. Planung	Auf dem Wasser
LAND	Landorganisationsleiter	gem. Planung	Clubhaus SCStä

Prioritäten

- Während des ordentlichen Betriebs dient der Funkverkehr dem Regattabetrieb. In dieser Zeit wird der Funkverkehr durch WETTFAHRTLEITER geführt.
- Der Notruf "MAYDAY, MAYDAY" unterbricht sofort jeglichen laufenden Funkverkehr. Das gesamte Funknetz steht bis zur Abschlussmeldung und der expliziten Freigabe durch SIDI ausschliesslich dem Notfunkverkehr zur Verfügung. Der Notfunkverkehr wird durch SIDI geführt, welcher auch den zu benützenden Kanal festlegt.

4.2 Mobiletelefone

Die Kommunikation erfolgt sekundär über die persönlichen Mobiletelefone. Die wichtigsten Nummern sollten darin abgespeichert sein:

Name	Funktion	Rufnummer
Marc Knöpfel	Wettfahrtleiter	079 912 88 99
gem. Planung	Bojeleger LEE	gem. Planung
gem. Planung	Bojeleger LUV	gem. Planung
gem. Planung	Schiedsrichter	gem. Planung
gem. Planung	Sicherheitschef	gem. Planung
gem. Planung	Landorganisationsleiter	gem. Planung



Die restlichen Telefonnummern können dem Anhang 1 entnommen werden.
Die Telefonnummern aller Begleitboote werden im Anschluss an das Skippermeeting durch den SIDI aufgenommen.

4.3 Notruf

Ein in Not befindliches Schiff kann gemäss Art. 58 der Binnenschiffverkehrsverordnung (BSV) Hilfe herbeirufen durch:

- kreisförmiges Schwenken einer roten Flagge, eines Lichtes oder eines sonstigen geeigneten Gegenstandes
- Abfeuern rotbrennender Raketen oder Zeigen sonstiger roter Leuchtsignale
- Abgabe einer Folge langer Töne
- das Morsezeichen . . . — — — . . . (SOS) mit akustischen oder optischen Mitteln
- Glockenschläge
- langsames und wiederholtes Heben und Senken der nach beiden Seiten ausgestreckten Arme.

4.4 Sturmwarnung

Vorsichtsmeldung:

40 Blitze pro Minute

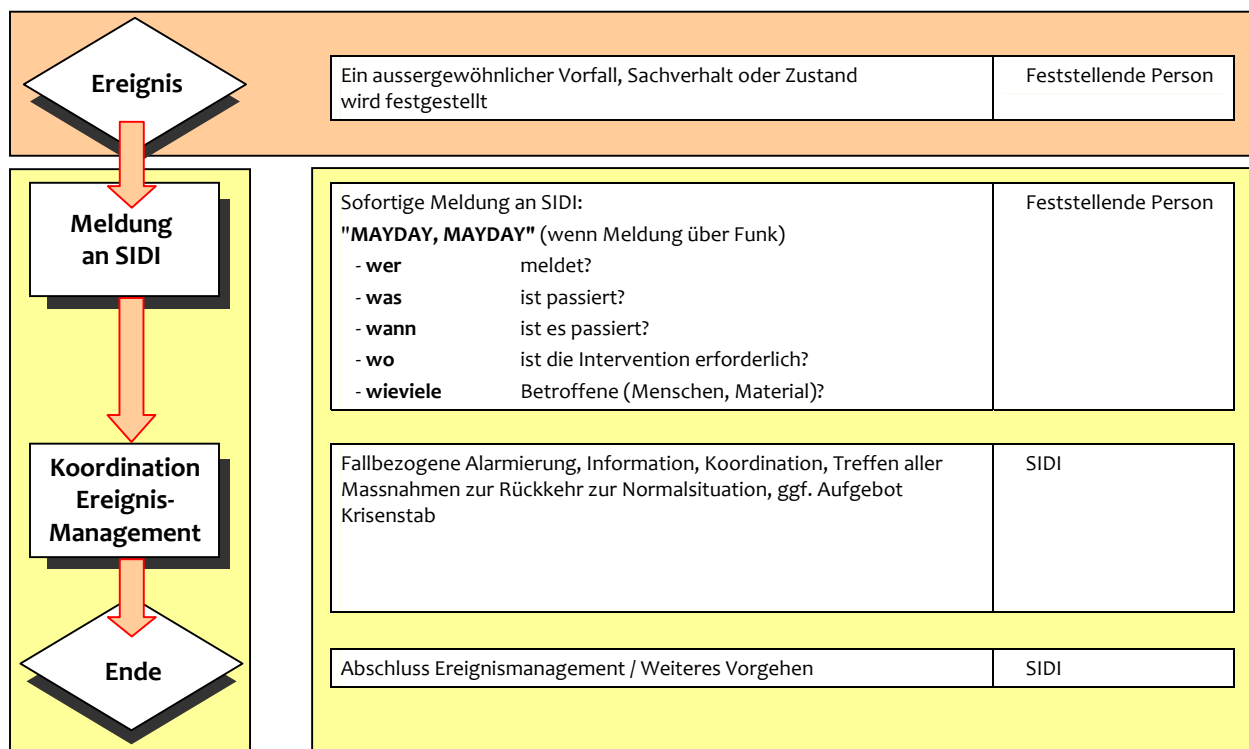
Wetter beobachten, gegebenenfalls geschütztes Gebiet oder Hafen anlaufen.

Sturmwarnung:

90 Blitze pro Minute

Sofort geschütztes Gebiet oder Hafen anlaufen.

5 Ereignismanagement





Ein optimales Ereignismanagement ist wichtigste Voraussetzung, um Schaden zu vermeiden oder ihn gering zu halten und nach dem Ereignis rasch den ordnungsgemässen Zustand wieder herzustellen.

6. Krisenmanagement

6.1. Krisenstab

6.1.1 Mitglieder

- Wettfahrtleiter
- SIDI
- Präsident Segelclub Stäfa
- Vizepräsident Segelclub Stäfa
- Uebrige situativ

6.1.2 Aufgaben in ausserordentlichen Lagen

- Grundsatzentscheide
- Abbruch Veranstaltung
- Medien
- Vertretung Segelclub Stäfa gegen innen und aussen

6.2 Standort Krisenstab

Der Krisenstab wird bei Bedarf zusammengerufen und der Standort wird situativ bestimmt. In der Regel im Clubhaus des Segelclub Stäfa.

6.3 Sicherheitsverantwortlicher (SIDI)

- Führt die Sicherheits- und Alarmorganisation
- Koordiniert das Ereignismanagement
- Leitet den Krisenstab

6.4 Kommunikation Sicherheitsbelange

6.4.1 Gegenüber den Teilnehmenden:

- Merkblatt am Schwarzen Brett
- Skipperbriefing
- Notfallzettel
- Internet unter www.scstaefa.ch

6.4.2 Gegenüber OK und Helfern

- Sicherheitskonzept
- Briefing OK und Helfer
- Notfallzettel

7. Versicherung

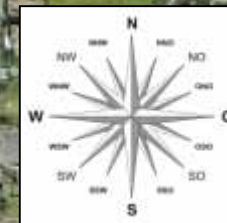
Grundsätzlich genügt die Versicherungsdeckung des Segelclub Stäfa über CHF 5.00 Mio. je Schadensereignis.



SEGELCLUB STÄFA

Mitglied des Swiss-Sailing (USY)

Stichwort	Beschreibung	Details
Wetter	Zu erwartende Winde gemäss Wetterinformation am schwarzen Brett und den Ausführungen im Skipper-Meeting.	www.meteoedia.ch/de/ www.sfdrs.ch/system/frames/highlights/meteo/index.php
Wichtigste Gefahren	Kursschiffe der Zürichseeschifffahrt Untiefen innerhalb der Markierungsbojen Fahrverbot innerhalb des Seebadmarkierungen (gelbe Bojen) Ausgedehnte Untiefen und Fahrverbote beim Stäfner- und Ramen-Stein	Gemäss separatem Plan Seebad Stäfa und Seebad Männedorf vgl. hierzu die Tiefenangaben und Markierungen in der Seekarte anbei
Hafen Stäfa Lattenberg	Westlich der Hafeneinfahrt beginnt das Seebad Stäfa. Wiederum westlich des Seebads befindet sich die Clubanlage des Segelclub Stäfa Keine Wasserungsmöglichkeiten für Jollen im Hafen Lattenberg selbst	Schutz bei allen Winden
Hafen Stäfa Ötiker Haab	Östlich des Hafen Lattenberg, beim Schiffsteg der Zürichsee Schifffahrt Wasserungsmöglichkeiten für Jollen in der Ötiker Haab selbst	Schutz bei allen Winden
Hafen Uerikon Kehlhof	Östlich des Stäfner-Steins (Untiefe) Wasserungsmöglichkeiten für Jollen im Hafen selbst	Schutz bei allen Winden
Kommunikation	Die Wettfahrtorganisation richtet sich nach den Ausführungen im Sicherheitsdispositiv Die Kommunikation zwischen den Begleiter, resp. Coaches erfolgt ausserhalb der offiziellen Funkkanälen. Durch den SIDI angeordnete Rettungs- und Unterstützungseinsätze haben vor anderweitigen Engagements Priorität. Die „private“ Kommunikation ist auf Anweisung des SIDI zu unterbrechen. Es ist sofortige und uneingeschränkte Verfügbarkeit herzustellen.	Vgl. hierzu die Punkte 4.1. (Funkgeräte) und 4.2. (Mobiltelefone) sowie Anhang 1 im Sicherheitsdispositiv SIDI: XXX XXX XX XX (gem. Planung) oder SIDI (per Funk)
Sturmwarnung	Leuchten Schwimmwestenzwang bei jedem Signal auch für Helfer auf dem Wasser	Positionen der Sturmwarnleuchten gem. separatem Kartenausschnitt Für Regattierende und Helfer (inkl. Begleiter, usw.) gelten die Flaggen auf dem Startschiff
Notfallorganisation	<u>1. Priorität:</u> Unverzögliche Meldung an den SIDI, alternativ Wettfahrtleiter <u>sehr wichtig:</u> Standortmeldung durch Peilungen, Angaben von Planquadrat oder GPS Position	SIDI: XXX XXX XX XX (gem. Planung) oder Wettfahrtleiter: 079 912 88 99 (Marc Oliver Knöpfel)
Trainingsgebiete	Bei Föhn	Planquadrat XXXX
	Bei Bise	Planquadrat XXXX
	Bei Westwind	Planquadrat XXXX
Ausrüstung der Sicherungsboote		Handy, Funk, Feldstecher, Schleppeinen, Pfeife, Anker, Leuchtsignale, Trinkwasser, Apotheke, ev. GPS, Kompass, gesetzlich vorgeschriebene Mindestausrüstung für das entsprechende Boot



Segelclub Stäfa



Hafen Lattenberg



Oetiker Haab



Verhalten nach Aufsuchen eines Schutzhafens

(Seebad Stäfa (nur Jollen), Lattenberg, Oetiker Haab)

- Meldung per Telefon an Landcrew Segelclub Stäfa: 044 920 40 25

Falls dies nicht möglich ist:

- Jolle / Yacht im Schutzhafen belegen und zu Fuss ins Clubhaus des Segelclub Stäfa und Meldung an Landcrew.